



Bei den Wassersportlern des Ski-Club Karlsruhe tut und tat sich einiges:

Die Kanusaison ist wieder voll im Gange, das Bootshaus und die umliegenden Gewässer werden von uns voll in Anspruch genommen. Unsere Altrheinarme bieten Natur pur, wir paddeln im Landschafts- und auch im Naturschutzgebiet sehr vorsichtig. Gerade im vergangenen recht kurzen Frühling nach dem langen Winter war es eine wirkliche Wohltat, die Ruhe dort zu genießen und das wieder erwachende Tierleben zu beobachten.

Im Bootshaus wurde kurzfristig der Malerpinsel geschwungen – dank Peter Kienzle und dem Unterzeichner ist der alte Clubraum renoviert worden, der Wirt hat neue Vorhänge spendiert. Auf der Hausrückseite wurde von Peter die Rückseite teilweise neu gestrichen und inzwischen dürfte auch das Lagerraumdach von Peter Gerstner fertiggestellt sein. Anfang Mai wurden nunmehr die in der Paddlerversammlung erwähnten Renovierungen der Außenanlagen in Angriff genommen. Durch eine Firma wurden die Rasenflächen komplett abgetragen, mit einem Maulwurfjitter unterirdisch versehen und dann neu mit Rollrasen angelegt. Damit dürften dann in der Zukunft keine unfallträchtigen Löcher mehr im Boden auftauchen. Der Einfahrtsbereich neben dem Haus wurde befestigt. Das sollen dann aber für 2013 auch alle Renovierungsarbeiten gewesen sein, vielleicht noch an der einen oder anderen Stelle einige Malerarbeiten. Unser Anwesen steht ansonsten gut da.

Die Ausbildungsaktivitäten für Erwachsene laufen, die nächsten Kurse laufen im Juni und Juli – siehe auch auf der Internet-Seite. Jeweils an 4 Abenden werden die Anfänger und Interessenten dann zum „Kanu-Führerschein“ geführt, bei den Fortgeschrittenen dann auch zum EPP (Europäischer Paddelpass)-Ausweis Stufe 1 oder auch Stufe 2. Am 7. Juli gibt es eine Führungsfahrt rund um Germersheim – und im September dann wieder die traditionelle Fahrt auf dem Taubergießen im südlichen badischen Ländle für Anfänger und Fortgeschrittene. Jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr gibt es begleitete Fahrten in unserem Gebiet für diejenigen, die nicht alleine unterwegs sein wollen. Einfach mal rauskommen nach Rappenwört ...

Am Sonntag, den 9. Juni wollen wir zusammen mit allen Kanu-Vereinen auf Rappenwört einen Tag der offenen Tür gestalten und auch Interessenten, die bisher mit dem Kanusport nicht in Verbindung gekommen sind, Schnuppermöglichkeiten bieten. Wenn jemand also im Bekanntenkreis hier Interessenten hat – hier ist eine gute Möglichkeit zum kanutesten gegeben. Am 20. Juli soll ein großes Kanu-Kreis – Sommerfest auf Rappenwört stattfinden. Die Planungen dazu laufen, Termin bitte mit vormerken.

Unser Bootshaus ist jeweils dienstags von 12:00 bis 14:00 Uhr – auf der Speisekarte stehen die guten Dampfnudeln -, mittwochs, samstags und sonntags ab 11:00 Uhr bis in den frühen Abend bewirtschaftet. Unser Wirt hat immer etwas Gutes anzubieten.

Dieter König – Abteilung Wassersport
Mail: wassersport@ski-club-karlsruhe.de

SCK-Bericht Jugend

Liebe SCK'ler, endlich wieder auf dem Wasser unterwegs, der Frühling gibt sich Mühe und die Sonne schafft es ab und zu, die Wolkendecke für uns zu durchdringen. Endlich wieder ins Boot einsteigen und am Bellenkopf und woanders seinen Spaß draußen haben! Mit dem Anpaddeln haben wir offiziell die Erlaubnis, uns draußen sportlich zu betätigen. Somit trifft sich die Jugend wieder jeden Donnerstag um 17:30 -19:30 Uhr, wo wir das Wasser unsicher machen. Dabei sind auch jugendliche Anfänger herzlich willkommen, die mal in diesen coolen Sport hinein schnuppern wollen.

Nigel Nagelneu ist unser Jugendflyer. Selbstverständlich noch besser als jeder zuvor und bereit, neue paddelbegeisterte Kinder und Jugendliche zu motivieren. Schaut ihn euch an und gebt ihn weiter!

Auslage im Bootshaus

In naher Zukunft werden wir wieder nach Lauterburg paddeln, dort die Straßen besiedeln und den Einkaufsläden leerräumen. Anschließendes Grillen ist natürlich dabei, egal bei welchem Wetter – wir sind ja schließlich Paddler! Für die Anfänger fahren wir auch noch nach Hüningen auf die Wildwasserstrecke, damit man nicht denkt, alle Gewässer sind flach! Näheres folgt bald.

Ganz wichtig: Vom 24. August bis 31. August findet eine Jugendfreizeit vom Kanu-Kreis auch mit unserer Beteiligung statt. Da ist die Altersgruppe 8 – 16 Jahre herzlich eingeladen daran mit teilzunehmen. Diese Tour führt zum Bodensee, wo sicherlich ein interessantes Programm folgen wird. Mehr Informationen könnt ihr bei uns hinterfragen! Also, ran an den Zettel und teilnehmen!

Jetzt, wo der Anfang des Jahres mit dem schriftlichen Abitur bekämpft wurde, finden wir endlich Zeit, uns ein tolles Programm einfallen zu lassen und zu organisieren!

Viel Spaß im neuen Paddeljahr wünscht euch die SCK-Jugend!

Vanessa Erdmann

Jugendfreizeit

Mit dem Kanu-Kreis Für die Altersstufen 8 - 16 Jahre führen die Kanuvereine aus Rappenwört 2013 gemeinschaftlich eine Jugendfreizeit am Bodensee durch.

>>> vom 24. bis 31. August in Radolfzell beim dortigen Kanu-Club, Unterkunft in Gruppenzelten, Bootsmaterial und alles Weitere wird gestellt, Kosten pro Teilnehmer voraussichtlich um die 200 € für Verpflegung, Fahrt und gemeinschaftliche Nebenkosten.

Anmeldungen / Auskünfte bitte schon jetzt – für SCKler/innen und Freunde / innen - an Hannes Vogel oder Dieter König



Anpaddeln 2013

Tag 97

Nach 6 Monaten Fort Kant, waren wir nun wieder an der frischen Luft. Monatelang wurden wir auf den Ernstfall einer Invasion vorbereitet. Stundenlanges Zombiebalkenttraining stärkte unsere Muskeln und stählte unseren Geist.

Pünktlich zur geplanten Landung zeigte sich die Sonne und motivierte uns durch ihre frühlinghafte Natur. Um 13:30 Uhr versammelten wir uns am Stützpunkt zur Einsatzbesprechung. Wir, als Veteranen, wiesen die Frischlinge ein und gaben ihnen ihre Ausrüstung. Unterstützt wurden wir zudem durch die Ausbilderin (Mutter) der Rekruten.

Die Aufteilung ging wie folgt: Zwei Späher (Tobi und Jens) paddelten mit ihren Aufklärungsbooten voraus, während der 6-Mann Zerstörer (Kanadier) sich mit Abstand um 14:00 Uhr auf den Weg machte. Odin war uns gewogen, denn der Rhein war glatt und der Wasserstand gut, die Bühnen waren befahrbar. Nur der Wind und das eiskalte Wasser bissen sich in unseren Willen.

Nachdem wir uns durch kleinere Scharmützel gekämpft hatten, kam gegen 15:00 Uhr die Landungsbucht in Sicht. Dort erwarteten uns unsere Späher. Mit Anlauf und Gebrüll stürmten wir den Strand der Lautermuschel und stachen unsere Flagge in den Boden. Unsere Mission war verlustlos geglückt, das Land eingenommen.

Wir bereiteten das besetzte Gebiet zur Kultivierung vor, feierten unseren Sieg und stärkten uns an den eroberten Ressourcen. Nach gelungener Arbeit kam endlich der Ruf der Heimat. Wir sicherten den Rückzug unserer Verbündeten und Kameraden, denn schließlich hatten wir das Land als erste betreten und sollten es auch bis zum Schluss halten.

Mit tobendem Applaus in der Heimat begrüßt, überließen wir die Siegesrede Gertrud Schäfer von den Naturfreunden.

Mit der Gewissheit, erfolgreich gewesen zu sein, bereiteten wir unsere Ausrüstung für die kommenden Missionen vor, es wird noch ein langes Jahr!

Cpt. Simon Blume, Cpt. Nico Henkenhaf



Die beste Wahl
Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Einen Besseren müssen Sie lange suchen
Schlechtere finden Sie überall

76187 Karlsruhe • Rheinbergstraße 12
Tel. (0721) - 531 54 54 • info@schlechtendahl.com



Kajak-Wanderfahrt an den Hochrhein – oder?

Na ja, bei der Ausschreibung der Fahrt an den Hochrhein von Radolfzell nach Schwörstadt war auch gutes Wetter zur Überquerung des Bodensee / Zeller Sees und vor allem ein verträglicher Wasserstand vorausgesetzt worden. Der Wasserstand war erheblich höher als fahrbar eingeschätzt, stürmisches Wetter war angesagt. Kurzum, wir trafen uns am Mittwoch vor dem Himmelfahrtstag im Bootshaus – es ging an den Neckar nach Gundelsheim mit insgesamt 9 Aktiven aus dem SCK und dem PSV.

Rolf hatte alles kurzfristig gut vorbereitet, ein Bus mit Anhänger und ein PKW mit Booten darauf machten sich auf den Weg. Anfangs Sonne, dann in jeder Nacht kräftige Regenschauer. Aber tags blieb es überwiegend trocken auf den 3 Etappen. Die Zelte wurden aufgebaut in Gundelsheim, Binau, Eberbach und in Neckargemünd. Fünf Staufufen sorgten für fast immer stehendes Wasser, der Gegenwind konnte leider nicht abgestellt werden. Dass beim Umsetzen der Boote auch dieses Mal ein Bademeister dabei war, soll auch erwähnt werden. Die aus den Booten gezauberten Küchenutensilien sorgten für die abendliche warme Verpflegung, es wurde sogar einmal die Platzgaststätte in Anspruch genommen.

Nebenbei wurde in Neckargerach noch das Schloss Zwingenberg und die dahinter liegende Wolfsschlucht erwandert (angeblich alpine Gefahren!), in Eberbach neben einer Stadtbesichtigung das Cafe Victoria mit seiner berühmten Torte („bitte 9 x Torte mit Kaffee“) zum zweiten Frühstück angesteuert.

Es war wieder eine runde Sache, es hat allen Spaß gemacht. Und natürlich war es eine Herausforderung, bei den Wetterbedingungen jeden Tag das Zelt wieder nass einzupacken.

Dieter König



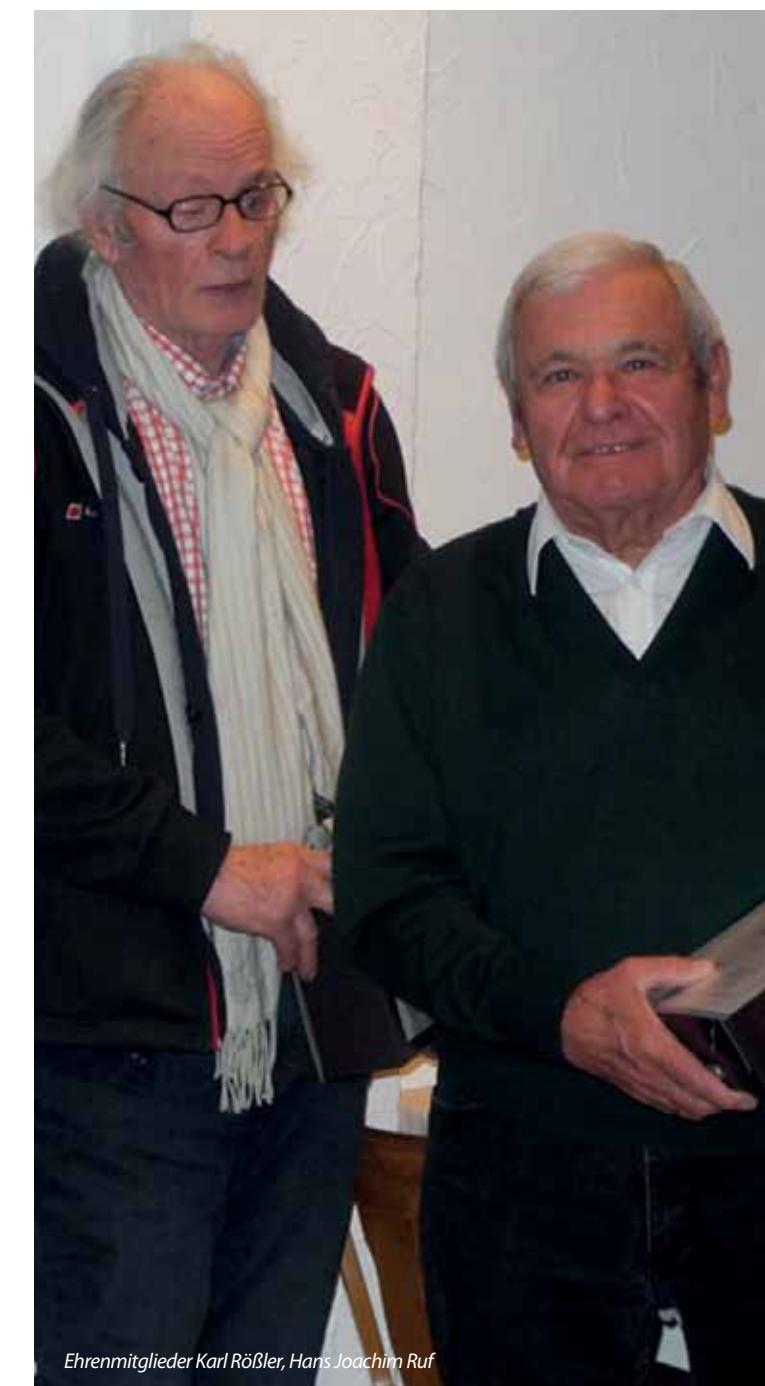
Ski-Club Karlsruhe e.V.

Ski Snowboard Tennis Kanu Wildwasser Wandern Gymnastik Markwaldhütte

Ski-Club Karlsruhe e.V. Postfach 111349 76063 Karlsruhe www.ski-club-karlsruhe.de

SCK Aktuell 2/2013

Mai 2013



Ehrenmitglieder Karl Rößler, Hans Joachim Ruf

Liebe Ski-Club-Mitglieder!

In der Mitgliederversammlung am 21.03.2013 hat der Gesamtvorstand des SCK den Antrag gestellt, die Gymnastikabteilung des Vereins aufzulösen und damit begründet, dass seitens der dort Aktiven keinerlei klare Verhältnisse zu erwarten seien. Eine Abteilungsleitung war nicht erkennbar, die Aktivitäten nicht nachvollziehbar. Es wurde sogar berichtet, dass die Abende überwiegend von Nichtmitgliedern besucht, die Kosten aber vom Verein getragen wurden. Abrechnungen waren nicht zu bekommen und wenn, dann nur unvollständig oder kaum nachvollziehbar. Kosten liefen zusätzlich auf, da die Nebenkosten für die Hallennutzungen direkt mit dem SCK abgerechnet werden. Da trotz mehrfacher Aufforderungen an die Abteilung keine Veränderung erkennbar war, sah sich der Vorstand zu diesem Schritt gezwungen.

Erst in der Mitgliederversammlung erschien ein kleiner Mitgliederkreis, die in der Gymnastikgruppe aktiv sind. Dr. Winkler erläuterte das weitere Vorgehen und gelobte die Transparenz und Kommunikation der Abteilung zu verbessern.

Der Antrag wurde von den anwesenden Mitgliedern abgelehnt, somit bleibt die Gymnastikabteilung weiterhin bestehen und wird nun von Dieter Fastnacht als Abteilungsleiter im Gesamtvorstand vertreten. Gemeinsam werden wir nun versuchen, Transparenz und Wirtschaftlichkeit zu erreichen.

Im weiteren Verlauf der Mitgliederversammlung wurden Hans Ruf und Karl Rößler zu Ehrenmitgliedern ernannt. Beide haben sich jahrelang zum Wohle des Ski-Club Karlsruhe engagiert und in ihrer Freizeit für unseren Verein gearbeitet. Ich möchte mich auch hier nochmals im Namen des Vorstandes bei Beiden bedanken.

Da wir unserem Pächter im Tennisheim im Februar fristlos kündigen mussten, sind wir mit der Tennisabteilung dabei einen Nachfolger zu finden der unser Tennisvereinsheim bewirtschaftet und die Platzpflege übernimmt.

Rund um unsere Vereinsanlage auf Rappenwört wird zur Zeit die Außenanlage saniert. Zur Eröffnung der Saison sollen sich unsere Wassersportler und deren Gäste in und um unser Bootshaus wohlfühlen. Ich wünsche allen Mitgliedern eine schöne Sommersaison

Ihr



Eckhard Wieland, Vorsitzender

SCK-Abteilung Gymnastik: uns gibt es noch... und wie!?



Nach mehreren Jahrzehnten Dornröschenschlaf im Schatten der großen und attraktiven SCK-Abteilungen hatte sich der SCK Vorstand dazu entschlossen, einen Antrag zur Auflösung der Abteilung Gymnastik im SCK auf der Mitgliederversammlung am 21. März einzubringen. Als Gründe wurden die Kosten der Abteilung und die schlechte Kommunikation insbesondere durch die nicht besetzte Abteilungsleitungsfunktion angegeben.

Wir Übungsleiter dieser Abteilung, die seit Jahrzehnten das ganzjährige Angebot mit Idealismus und Herzblut gestalteten und Teilnehmer dieser Veranstaltungen, haben uns auf der Mitgliederversammlung gegen diesen Antrag ausgesprochen. Dr. Thomas Winkler, Übungsleiter der Veranstaltung Fitness und Konditionstraining, stellte in seiner Gegenrede stellvertretend zunächst das Gesamtangebot der Gymnastikabteilung vor und betonte ihre Bedeutung als Dienstleister für alle anderen Abteilungen des Vereins: das ganzjährige Fitness-Angebot von 4 Veranstaltungen pro Woche stelle ein Grundlagentraining für die Saisonsportarten Ski, Kanu und Tennis dar, auf das ein Verein in der Größenordnung des SKC nicht verzichten könne. Bei der nachfolgenden Abstimmung hat sich die Mehrheit der SCK-Mitglieder dieser Argumentation angeschlossen. Wir möchten uns bei diesen Mitgliedern ganz herzlich bedanken, insbesondere bei denjenigen die uns kaum kennen und bisher wenig mit unserer Abteilung zu tun hatten. Natürlich ist die Abteilung dann der Anforderung des Vorstandes auf die Besetzung der Abteilungsleiterfunktion nachgekommen: hier hat Dieter Fastnacht das Heft in die Hand genommen und sich für die Wahl nominieren lassen. Bei der Abstimmung haben sich nahezu alle Mitglieder für ihn als Abteilungsleiter ausgesprochen. Wir wünschen ihm für seine wichtige Funktion viel Erfolg, aber auch Freude.

Insgesamt wollen wir jetzt nach vorne schauen und alle Mitglieder einladen, in das Grundlagentraining des SCK hinein zu schnuppern. Hier in der Kürze was wir anbieten:

Die Sportwoche beginnt mit der „Funktionelle Gymnastik für Frauen“ von Silvia Heinzlmann. In der großen Sporthalle des Humboldt-gymnasiums in der Nordweststadt (Wilhelm-Hausensteinallee 22) findet montags ab 20:00 Uhr ein Training exklusiv für Frauen statt, die selbst-, und körperbewusst fit bleiben wollen. Es setzt folgende Schwerpunkte: neben den Standards: „Bauch-Beine-Po“ und „Rücken-, Wirbelsäulengymnastik“ wird besonders großer Wert auf ganzheitliches Haltungstraining gelegt. Die Teilnehmer entwickeln nach und nach ein eigenes Körpergefühl und die richtige Haltung mit angepasster Körperspannung für alle Anforderungen des Alltags. Mittwochs ab 20:15 Uhr und freitags ab 20:00 Uhr findet mit den Übungsleitern Christine Keßler und Dr. Thomas Winkler ebenfalls in

der großen Halle des Humboldt-Gymnasiums jeweils ein zweistündiges Sportangebot statt, das am besten mit Fitness- und Konditionstraining bezeichnet werden kann. Wir fördern mit Spaß und Freude alle Fähigkeiten, die als Grundlage für spezielle Sportarten oder einfach nur zum „Wohlfühlen“ im Alltag benötigt werden. Dazu trainieren wir alle konditionellen Elemente wie: Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit, Reaktion, Koordination, Konzentration und Entspannung. Wir erreichen dies durch funktionelle Übungen, Aerobic und Bewegungsspiele, wo sinnvoll mit motivierender ruhiger oder fetziger Musik. Jeder Teilnehmer kann die meisten Einheiten mit seiner eigenen Intensität durchführen und damit nach und nach seinen individuellen Trainingsstand verbessern. Wir richten unser Angebot an untrainierte Mitglieder, die ihre Fitness verbessern und an aktive Sportler, die ihr Konditionstraining durch unser ganzjähriges Angebot ergänzen wollen. Das Humboldt-gymnasium ist von Sportplätzen umgeben, sodass wir an heißen Sommertagen unser Training oft in die Abendsonne verlagern. Im Winter haben wir in den letzten Jahren oft eine gemeinsame Skifreizeit organisiert - überhaupt findet das Ganze natürlich in geselliger Runde statt und man trifft sich auch nach dem Training zum wohlverdienten Getränk.

Last but not least haben wir noch für diejenigen, die dem Basketball verfallen sind, unsere Runde, die sich jeden Donnerstag um 20:00 Uhr in der kleinen Sporthalle des Kantgymnasiums (Engler Straße 10) trifft. Diese wird schon von eh und je von Dr. Harald Gerhardt geleitet. Die Teilnehmer sind zwar keine Profis, aber als „Freaks“ können wir sie schon bezeichnen: auch hier steht eher der Spaß am „dreidimensionalen Ballsport“ als der Wettbewerb im Vordergrund. Die Gruppe freut sich auf jeden neuen Spieler, unabhängig der Spielstärke und des Alters. Frauen sind ebenso erwünscht. Jeder Spieler wird sehr oft Ballkontakt haben und auch konditionell seine Grenze aufgezeigt bekommen. Im Vergleich zu den Profis ist alles freiwillig und es gibt auch keine Kritik und keinen Zwang, nur viel Spaß! Auch die Basketballer treffen sich im Anschluss in einer Studentenkneipe nahe der Halle, um unter Freunden den Durst zu löschen.



Also jetzt wisst ihr etwas über uns und wir laden jeden SCK'ler ein, zwanglos bei uns vorbei zu schauen. Mitglieder bezahlen je Veranstaltung nur 1€. Wir sind aber auch offen für Nicht-Mitglieder, die den Weg in den Verein langsamer gehen wollen - sie bezahlen je Veranstaltung 3.50 €. Mit eurer Teilnahme tragt ihr dazu bei, die Abteilung Fitness und Kondition zu einem Bindeglied zwischen den anderen Abteilungen Ski, Kanu und Tennis zu entwickeln - was wir heute leider noch nicht sind...

Dieter Fastnacht, Dr. Harald Gerhardt,
Silvia Heinzlmann, Christine Keßler, Dr. Thomas Winkler



Eine Erfolgsgeschichte - seit 15 Jahre Familienfreizeit in Flachau

Die neue Servicekraft im Tirolerhof war schon eingeweiht: „Die Karlsruher kommen, da wird's abends an der Bar wieder spät...“ Ja, sie sollte Recht behalten. Mit knapp 80 Personen zwischen zwei und 80 Jahren war der Ski-Club Karlsruhe wieder an Ostern zu seiner traditionellen Familienskifreizeit in Flachau (Österreich) eingetroffen. Nach dem Begrüßungsschnäpse ging es zum Candle-Light-Dinner, danach schwelgten bei einer Diashow die langjährigen Teilnehmer in Erinnerungen an s letzte Jahr, während sich die neuen Teilnehmer schon mal darauf einstellen konnten, was da die Woche über auf sie zukommen würde...

Über Nacht auf Ostersonntag hatte es geschneit, so dass die Kinder ihre Osterhasen aus dem Schnee ausgraben mussten. Nach der Gruppeneinteilung hieß es „Tiefschneefahren an Ostern“ und es gab die ersten Begrüßungsschnäpse im Almstadl. Auch die Erst-Teilnehmer waren spätestens nach dem Abendprogramm mitten drin und es war für jeden etwas dabei: beim lustigen und spannenden Bingoabend war der Barkeeper, der zu jedem Bingo einen Drink mixen sollte, bereits nach kurzer Zeit überlastet. Das Tanzweltmeisterpaar von 1974 ;-) brachte - perfekt gestylt - auf humorvolle Weise den Skibegeisterten abends noch die Grundlagen des Standardtanzens bei. Statt der bekannten Fernsehshow „Mein Mann kann“ hieß es in Flachau Bühne frei für die Kandidaten von „Mein Papa kann“. Die beiden Moderatoren konnten mit Unterstützung des kompetenten Notars Dr. Fleischhauer die Teams bei spannenden und kniffligen Aufgaben zu Höchstleistungen bringen.

Das Sportliche kam natürlich tagsüber nie zu kurz. Perfekte Schnee-verhältnisse, gutes Wetter und motivierte Ski- und Snowboardlehrer sorgten dafür, dass jeder der Teilnehmer neben viel Spaß auch technische Fortschritte erfahren durfte. Beim traditionellen Skirennen wurden unter Mitwirken des Stadionsprechers und der begeisterten Zuschauer die schnellsten Skifahrer und Boarder ermittelt. Auch die Gewinner des Tischtennisturniers erhielten am Abschlussabend Pokale und attraktive Preise.

Die Erholung perfekt machte das familiäre Vier-Sterne-Hotel mit seinen hochwertigen Zimmern sowie das feine und reichhaltige Essen.

Es war wieder mal eine sehr kurzweilige, launige Woche, die neue Freundschaften mit sich brachte und an deren Ende sich die Teilnehmer mit einem sehnsüchtigen „bis nächstes Jahr...“ verabschiedeten.

Stefan Schweisgut



EISENMENGER
BAUUNTERNEHMEN

Langjährige Erfahrung zahlt sich aus.
Profitieren auch Sie davon.
Ihr Partner bei allen Umbau- und Sanierungsarbeiten.
Auch Kleinaufträge!

Ob beim Umbau oder beim Sanieren erst bei Eisenmenger sich informieren!
Seit 1929 freundlich, pünktlich, zuverlässig

Windeckstraße 4 • 76135 Karlsruhe • Fon: 0721/863441 • Fax: 0721/865274
www.eisenmenger-bau.de • E-Mail: info@eisenmenger-bau.de



Unsere Skischulen „Kinderwelt SKI“ und „7up“

Auch in dieser Saison haben uns die extremen Schnee- und Temperaturbedingungen vor organisatorische Aufgaben gestellt. Wir konnten diese Saison unsere Bambini – Ski – Schule im Nordschwarzwald leider nur an einem halben von drei geplanten Wochenenden und unsere 7up Skischule an zwei von drei geplanten Wochenenden, statt finden lassen.

An dem einen Tag konnten wir insgesamt 47 Kinder zwischen 3,5 und 6 Jahren bei unserer Bambini – Skischule in Unterstmatt begrüßen. Die Kinder waren wieder mal mit viel Spaß dabei.

Bei unserer 7up-Skischule konnten wir 60 Teilnehmer in den Bereichen Ski und Snowboard an zwei von drei geplanten Wochenenden ebenfalls in Unterstmatt unterrichten.

Es ist für alle Teilnehmer jedes Mal erneut eine Freude, die enormen Lernfortschritte nach nur zwei Tagen Ski-Unterricht miterleben zu dürfen. Sogar die Aller kleinsten sieht man am Ende des Kurses alleine den Babyhang hoch liften, um dann mit einem Strahlen über das ganze Gesicht im Pflug den Hang wieder hinunter zu sausen. Runde um Runde. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Skischule in der kommenden Saison 2013/2014 und hoffen, dass wir etwas mehr Glück haben mit den Wetterbedingungen!

Wir danken all unseren Ski- / Snowboardlehrern und Helfern für Ihr tatkräftiges Engagement und ihren Einsatz auf dem Hang. Ein besonderes Dankeschön geht an Uli Henke, für seinen extra Einsatz bei den Spezial – Bambini – Kursen.

Annette Niebel – Müller, Christoph Aust und Robert Eschbach



**D
DUDEK
D
MALERBETRIEB
K**

- Ausführung aller Maler- und Tapezierarbeiten
- Bodenverlegung
- Wärmedämmung
- Kunstharzputze

Günter Dudek Malermeister
Geroldstraße 5 • 76139 Karlsruhe • Tel 0721-3 84 23 45

Nachlese und Ausschau

Die Mitgliederversammlung am 21. März 2013 im Bootshaus hat wieder einmal gezeigt, dass beim Ski-Club die Vorstandsämter und Abteilungsleitungen nicht umfassend mit ehrenamtlichen Mandatsträgern besetzt werden konnten. Die Aufgabenhäufung bei einzelnen Mitgliedern des Vorstandes ist von diesen kaum noch allein zu schaffen. Ein stellvertretender Vorsitzender, ein Verantwortlicher für die Schneesportabteilung sowie des Lehrwesens stehen bisher nicht zur Verfügung. Und dass die jetzigen Vorstandsmitglieder nicht auf Dauer ihre Aufgaben übernehmen wollen und können, wurde wohl in der lebhaften Diskussion auch klar.

Der Ski-Club sucht daher aus seinem Mitgliederkreis Interessenten, die sich für die Gemeinschaft mit engagieren wollen und können – aus allen Altersgruppen männlich wie weiblich. Der Verein ist finanziell gesund, also ist eine Übernahme von Verantwortung daher kaum mit Risiken behaftet. Es wird jedoch eine aktive Mitarbeit zum Wohle unseres Ski-Clubs erwartet.

Schon heute laden wir daher zu einer außerordentlichen

Mitgliederversammlung am Donnerstag, 14. November 2013

abends ins SCK-Bootshaus ein, um die offenen Zukunftsthemen zu diskutieren und vielleicht auch Mitglieder für die gemeinsame Arbeit zu finden. Selbstverständlich sind die heutigen Mandatsträger auch im Vorfeld für Auskünfte ansprechbar und behilflich. Sprechen Sie doch mal mit Ihren Vereinskameraden. Es sind noch ein paar Sommermonate Zeit bis zum November, aber packen wir es heute schon an ...

Dieter König, Schriftführer

Impressum

Vereinsanschrift:

Ski-Club Karlsruhe, Postfach 11 13 49, 76063 Karlsruhe

Geschäftsstelle:

Ski-Club Karlsruhe, Büchiger Allee 19, 76131 Karlsruhe

Redaktion: Hermann Weiher, Ehrenvorsitzender
Satz und Design: info@mue-design.com
Versand: Peter Gerstner, Mitgliederverwaltung
Autoren: siehe jeweils bei den Artikeln
Vermerk: Die Inhalte geben nicht immer die Meinung der Redaktion wieder

Redaktionsschluss 27. September 2013 für Ausgabe 3
Erscheinungstermin Mitte Oktober
Die Sanierungsarbeiten im Tennisheim wurden von unseren Inserenten ausgeführt.
Überzeugen Sie sich von der Qualität der Arbeiten und berücksichtigen Sie diese Firmen bei der Vergabe Ihrer Aufträge.